



Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.4.2023, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Betreibungs- und Konkursstatistik 2022

Die Konkurse nahmen 2022 weniger stark zu als im Vorjahr

2022 nahm die Gesamtzahl der eröffneten Firmen- und Privatkonkursverfahren gegenüber dem Vorjahr um 6,6% zu. In den Kantonen Tessin, Bern und Zürich erhöhte sich die Zahl der Konkurse stark, während in zehn weiteren Kantonen ein Rückgang verzeichnet wurde. Gleichzeitig blieb die Zahl der Betreibungsverfahren relativ stabil (+0,7%). Soweit die jüngsten Ergebnisse der Betreibungs- und Konkursstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

2022 stieg die Zahl der Eröffnungen von Firmen- und Privatkonkursverfahren gemäss Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) gegenüber 2021 um 6,6% auf 15 009 an. Der Anstieg fiel geringer aus als im Vorjahr, als ein Plus von 9,1% gegenüber 2020 registriert worden war. Er blieb aber weiterhin auf hohem Niveau und fiel doppelt so hoch aus wie die durchschnittliche Entwicklung der letzten fünf Jahre vor der Pandemie.

In diesem Ergebnis nicht enthalten sind Gesellschaftsaufösungen aufgrund von Mängeln in der Organisation (Art. 731b OR). Diese haben in einigen Kantonen aufgrund angepasster Gesetzesgrundlagen stark zugenommen.

Unterschiedliche Entwicklung in den Kantonen

Die stärkste Zunahme der Anzahl Konkurseröffnungen gegenüber 2021 war in den Kantonen Tessin, Bern und Zürich zu beobachten (+323, +222 bzw. +183). In den vier Kantonen Freiburg, Basel-Stadt, Graubünden und Luzern wurden die höchsten prozentualen Anstiege (zwischen +15% und +20%) registriert. Gleichzeitig ging die Anzahl Konkurseröffnungen in zehn Kantonen zurück. Am stärksten war der Rückgang in absoluten Zahlen in den Kantonen Waadt (–131) und Genf (–55).

Die Auflösungen gemäss Art. 731b OR, die separat erfasst werden, nahmen 2022 gegenüber 2021 um 36,8% zu (+799 Fälle). Das entspricht dem stärksten Anstieg seit 2011 und könnte auf einen Aufholeffekt nach dem 2020 registrierten Rückgang hindeuten. Ein weiterer Grund der Zunahme könnte die Änderung der Handelsregisterbestimmungen sein. Neu werden auch Einheiten ohne Rechtsdomizil gemäss Art. 731b OR behandelt.

Weniger finanzielle Verluste

Die finanziellen Verluste aus Abschlüssen von ordentlichen und summarischen Konkursverfahren (einschliesslich jener aufgrund von Auflösungen gemäss Art. 731b OR) sind deutlich zurückgegangen. Sie lagen 2022 bei 2,4 Milliarden Franken und erreichten damit ein ähnliches Niveau wie vor der Pandemie. 2020 und 2021 fielen die finanziellen Verluste mit 8,2 bzw. 4,2 Milliarden Franken sehr hoch aus. Sie waren auf Einzelfälle mit besonders grossen Verlusten zurückzuführen.

Zahlungsbefehle nehmen leicht zu

Bei den Betreibungsvorgängen stieg die Zahl der Zahlungsbefehle (+0,7%) und der Verwertungen (+0,06%) leicht an, während jene der Pfändungsvollzüge zurückging (-6,3%). 2018 und 2019 waren bei den Betreibungsvorgängen Spitzenwerte registriert worden. So gab es über 3 Millionen Zahlungsbefehle. Seit dem Rückgang im Jahr 2020 ist die Zahl gesunken und mit jener im Zeitraum 2010–2013 vergleichbar.

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Betreibungs- und Konkursstatistik basieren auf Daten der kantonalen Betreibungs- und Konkursämter.

Seit 2008 unterscheidet die Statistik zwischen Konkursfällen gemäss Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) und Gesellschaftsaufösungen nach Artikel 731b des Obligationenrechts (OR). Diese Unterscheidung entspricht den Eurostat-Vorgaben.

Die vom BFS erhobenen aggregierten Daten lassen keine Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweig zu. Da es sich um eine jährliche Erhebung handelt, können unterjährig keine Informationen produziert werden.

Artikel 731b OR – Mängel in der Organisation der Gesellschaft

Gemäss dem am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Artikel 731b OR kann eine Richterin oder ein Richter eine Gesellschaft auflösen und ihre Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs anordnen, wenn ihr eines der vorgeschriebenen Organe fehlt oder eines dieser Organe nicht rechtmässig zusammengesetzt ist (Mängel in der Organisation), selbst wenn das Unternehmen nicht überschuldet ist.

Gesetzesänderung und Auswirkungen auf die Statistik

Neuer Wortlaut von Artikel 731b OR und Auswirkungen auf die Statistik

Die Änderungen von Art. 731b OR können den signifikanten Anstieg der Fälle gemäss Art. 731b OR in einigen Kantonen erklären. Diese Änderungen sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

- 1) Absatz 1 wurde um Ziffer 5 ergänzt, die besagt, dass ein Gericht eine Liquidation anordnen kann, wenn die Gesellschaft an ihrem Sitz über kein Rechtsdomizil mehr verfügt.
 - 2) Artikel 731b OR wurde um folgenden Absatz 4 ergänzt: «Die zur Liquidation der Gesellschaft nach den Vorschriften über den Konkurs eingesetzten Liquidatoren haben, sobald sie eine Überschuldung feststellen, das Gericht zu benachrichtigen; es eröffnet den Konkurs.» Diese Gesetzesänderung kann sich auf die Anzahl Konkurse gemäss SchKG auswirken, wenn Fälle gemäss Art. 731b OR aufgrund dieses Absatzes in Konkurse gemäss SchKG umgewandelt werden.
 - 3) Neuer Wortlaut von Artikel 157 HRegV: Die Handelsregisterämter müssen periodisch ermitteln:
 - a. eintragungspflichtige Rechtseinheiten, die nicht eingetragen sind;
 - b. Einträge, die mit den Tatsachen nicht mehr übereinstimmen. Diese werden gemäss Art. 731b OR aufgelöst.
-

Auskunft

Chantal Guggenbühl, BFS, Fachsektion Wirtschaftsstruktur und -analysen,
Tel.: +41 58 463 67 69, E-Mail: chantal.guggenbuehl@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0272

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Konkursverfahren und Betreuungsvorgänge, 2020 - 2022

	2020	2021	2022
Total Eröffnungen von Konkursverfahren nach SchKG	12 912	14 081	15 009
Abschlüsse von Konkursverfahren¹⁾	14 112	14 668	15 425
<i>davon Konkurs erledigungen gemäss ordentlichem und summarischem Verfahren¹⁾</i>	6 022	6 300	5 528
Verluste in 1'000 Franken^{1) 2)}	8 191 994	4 184 076	2 354 069
Auflösungen aufgrund von Mängeln in der Organisation gemäss Art. 731b OR	1 858	2 172	2 971
Betreuungsvorgänge			
Zahlungsbefehle ³⁾	2 656 004	2 762 446	2 782 251
Pfändungsvollzüge ³⁾	1 501 377	1 618 693	1 516 029
Verwertungen ³⁾	653 211	653 629	654 025

1) inkl. Auflösungen (gemäss Art. 731b OR)

2) aus ordentlichen und summarischen Verfahren

3) Daten der Vorjahre aktualisiert

T2 Entwicklung der Konkurseröffnungen nach Grossregion und Kanton, 2021 – 2022

	Konkurseröffnungen gemäss SchKG (im HR ¹⁾ und nicht im HR eingetragene Gesellschaften sowie natürliche Personen)			Auflösungen aufgrund von Mängeln in der Organisation (Art. 731b OR)		
	2021	2022	var%	2021	2022	Var %
Schweiz	14 081	15 009	6,6	2 172	2 971	36,8
Genferseeregion	3 766	3 611	-4,1	435	608	39,8
VD	1 910	1 779	-6,9	175	226	29,1
VS	399	430	7,8	55	172	212,7
GE	1 457	1 402	-3,8	205	210	2,4
Espace Mittelland	2 969	3 262	9,9	249	522	109,6
BE	1 539	1 761	14,4	98	106	8,2
FR	442	512	15,8	30	272	806,7
SO	487	478	-1,8	47	94	100,0
NE	359	380	5,8	59	35	-40,7
JU	142	131	-7,7	15	15	-
Nordwestschweiz	1 788	1 866	4,4	192	310	61,5
BS	528	628	18,9	90	86	-4,4
BL	347	360	3,7	49	62	26,5
AG	913	878	-3,8	53	162	205,7
Zürich	2 139	2 322	8,6	255	306	20,0
Ostschweiz	1 617	1 719	6,3	215	264	22,8
GL	72	51	-29,2	5	13	160,0
SH	134	139	3,7	6	9	50,0
AR	75	148	97,3	64	68	6,3
AI	9	9	-	11	4	-63,6
SG	744	764	2,7	90	93	3,3
GR	176	210	19,3	25	70	180,0
TG	407	398	-2,2	14	7	-50,0
Zentralschweiz	1 071	1 175	9,7	544	711	30,7
LU	528	611	15,7	143	133	-7,0
UR	30	26	-13,3	31	10	-67,7
SZ	186	203	9,1	59	115	94,9
OW	36	19	-47,2	11	19	72,7
NW	50	49	-2,0	38	23	-39,5
ZG	241	267	10,8	262	411	56,9
Tessin	731	1 054	44,2	282	250	-11,3

1) HR: Handelsregister

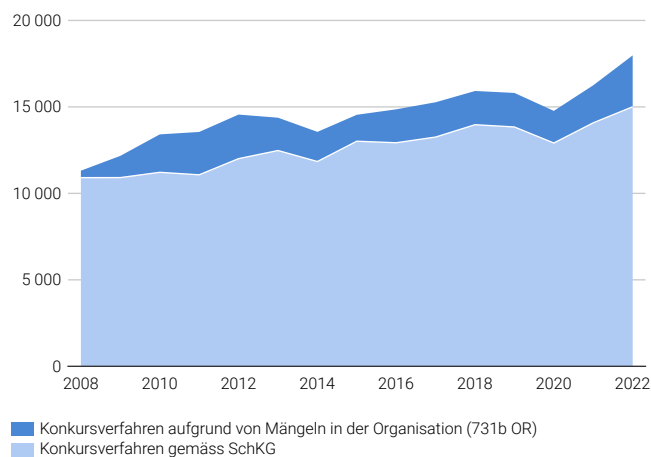
T3 Finanzielle Verluste aufgrund von ordentlichen und summarischen Liquidationsverfahren, nach Grossregion und Kanton, 2020 - 2022

In Tausend Schweizer Franken			
	2020	2021	2022
Schweiz	8 191 994	4 184 076	2 354 069
Genferseeregion	429 772	577 889	446 727
VD	202 586	164 856	221 447
VS	48 808	87 787	51 991
GE	178 378	325 246	173 289
Espace Mittelland	271 336	194 851	245 132
BE	129 150	40 612	78 340
FR	45 557	40 476	42 653
SO	32 390	58 889	49 167
NE	55 773	46 469	54 359
JU	8 465	8 405	20 614
Nordwestschweiz	145 738	216 332	140 603
BS	33 165	43 503	57 107
BL	32 370	79 516	25 360
AG	80 203	93 313	58 135
Zürich	390 543	353 889	283 458
Ostschweiz	6 743 725	879 374	767 621
GL	15 925	8 766	3 141
SH	21 025	13 716	13 537
AR	2 190	501 826	501 211
AI	33	1 145	868
SG	99 248	57 515	56 090
GR	59 830	40 612	125 847
TG	6 545 475	255 795	66 927
Zentralschweiz	150 621	1 811 346	194 857
LU	73 326	62 724	45 045
UR	139	5 494	2 332
SZ	60 630	1 617 550	26 448
OW	3 055	3 469	19 194
NW	5 466	8 726	19 255
ZG	8 005	113 384	82 584
Tessin	60 259	150 393	275 670

Entwicklung der Zahl der Eröffnungen von Konkursverfahren zwischen 2008 und 2022

G1

Anzahl Fälle

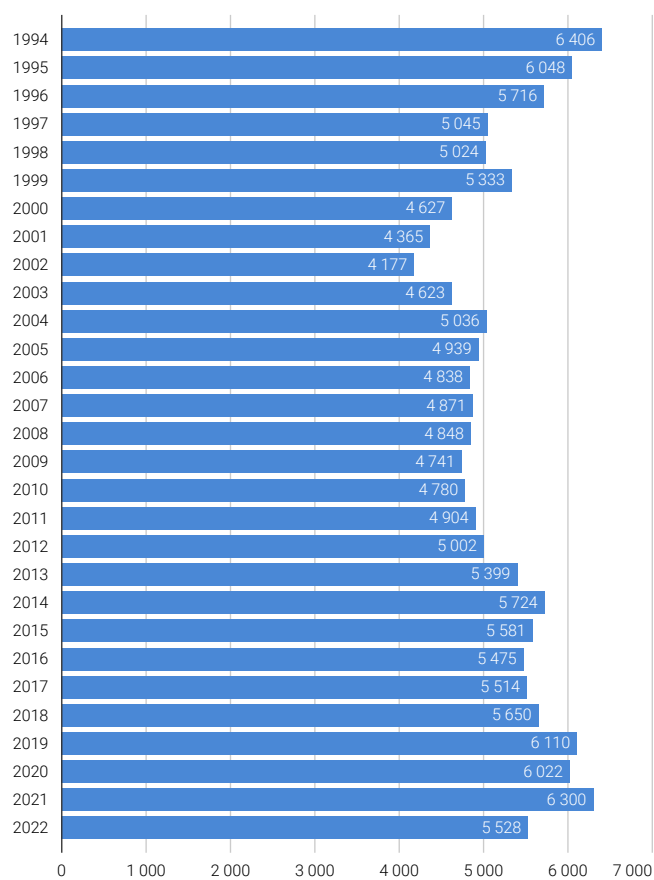


Quelle: Bundesamt für Statistik – Betreibungs- und Konkursstatistik

© BFS 2023

Anzahl Konkurserledigungen gemäss ordentlichem und summarischem Verfahren zwischen 1994 und 2022

G2

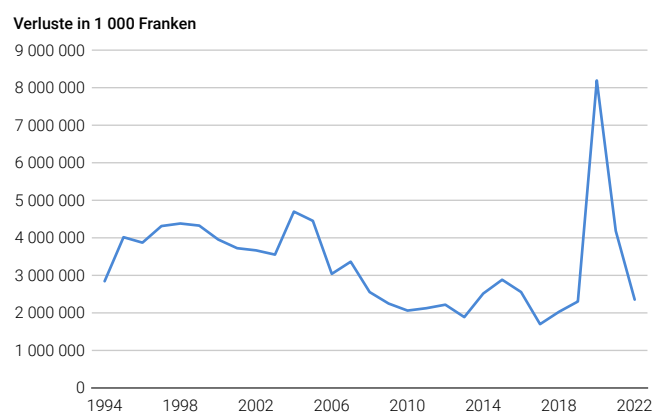
¹ inkl. Auflösungen (gemäss Art. 731b OR)

Quelle: Bundesamt für Statistik – Betreibungs- und Konkursstatistik

© BFS 2023

Entwicklung der Verluste aufgrund von ordentlichen und summarischen Liquidationsverfahren¹ zwischen 1994 und 2022

G3



¹ inkl. Auflösungen (gemäss Art. 731b OR)

Quelle: Bundesamt für Statistik – Betreibungs- und Konkursstatistik

© BFS 2023